2. Spieltag: 1. FC Nürnberg - 1. FSV Mainz 05 (Analyse)

Beitrag von "Drizzt" vom 2. September 2018, 14:45

Ich fand die erste Hälfte gar nicht mal so schlecht, man hat halt gemerkt, dass sich die Mannschaft selbst einen Hemmschuh angezogen hat.

Der Rückstand kam dann auch ziemlich unglücklich und aus dem Nichts und verhinderte ein leistungsgerechtes 0:0 zur Pause.

In der zweiten Halbzeit hat man dann gesehen, wie wichtig Valentini für uns ist; nicht nur durch seine Standards, sondern auch durch sein Vorangehen und wie er die rechteSeite unermüdlich beackert.

Das Tor war dann der Brustlöser und hat der Mannschaft gemeinsam mit der Umstellung Kubos einen Schub gegeben, den so wohl kaum einer im Stadion oder vorm TV erwartet hatte.

Kubo besitzt eine Technik und Übersicht, die mMn auf gutem Bundesliganiveau sind. Fast alles lief über ihn und gemeinsam mit unserem neu entfachten Kampfgeist haben wir Mainz regelrecht an die Wand gespielt.

Einzig die Chancenverwertung ist ausbaufähig und ein Sieg wäre verdient gewesen.

Dennoch: diese sehr gute zweite Halbzeit hat gezeigt, dass wir sehr wohl SPIELERISCH mithalten können.

Jetzt gilt es in den nächsten zwei Wochen die beiden Neuzugänge und Kubo weiter zu integrieren. Dann sehe ich uns sehr gut für die nächsten Aufgaben aufgestellt. Zumal auch noch Ewerton in absehbarer Zeit zurückkommt.